

ZUKUNFT SCHAFFEN UND NEUES WAGEN

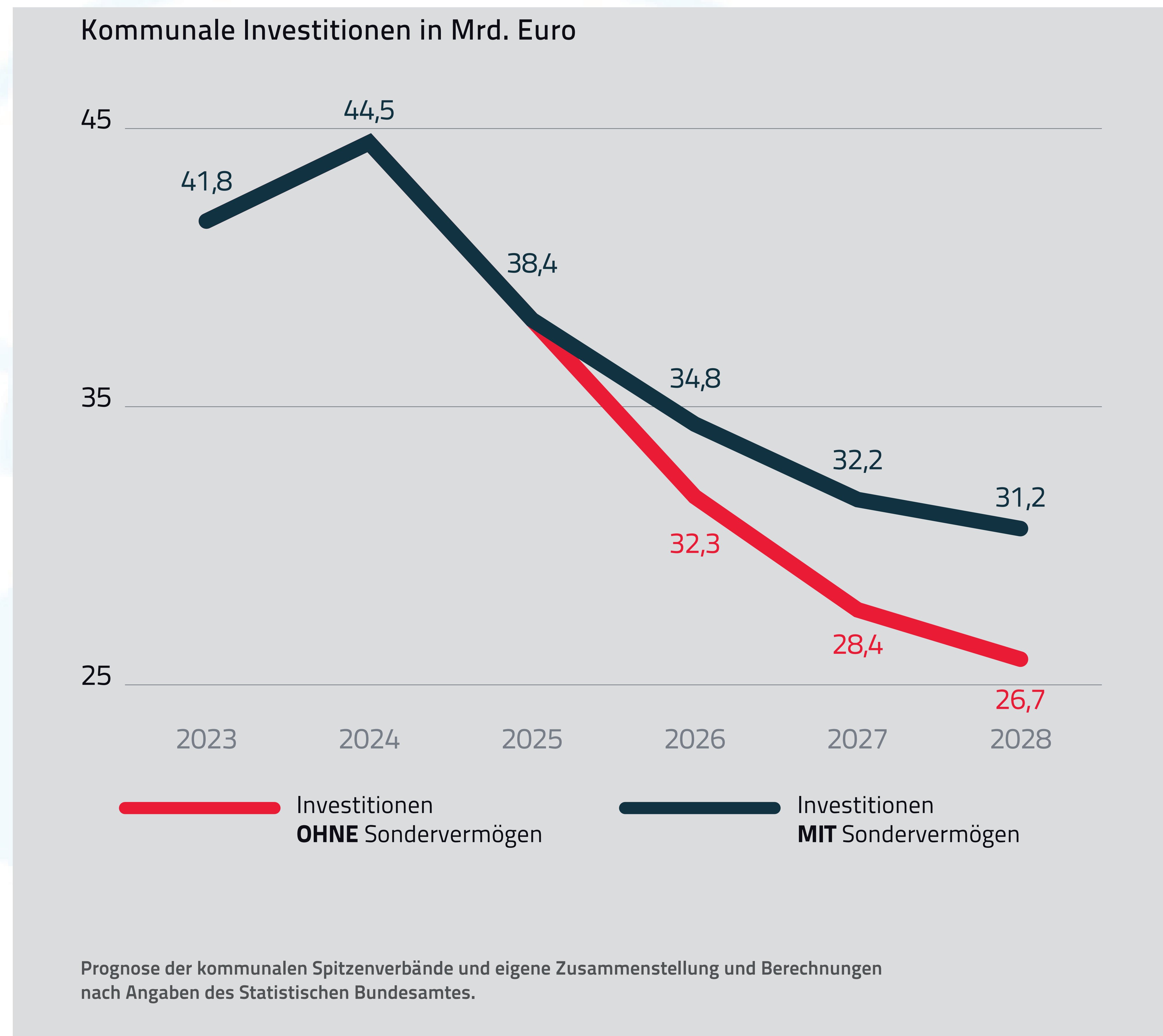
Präsentation Haushalt 2026 der Stadt Hünfeld

Inhalt

1. Finanzielle Ausgangssituation
2. Bezahlbares Wohnen
3. Angebote für Jugendliche
4. Für unsere Jüngsten
5. Anwalt für Schulen
6. Liebens- und lebenswerte Dörfer
7. Die „gute Stube“ unserer Stadt
8. Kommunale Wärmeplanung
9. Gesundheitliche Versorgung
10. Wirtschaftliche Entwicklung
11. Sportentwicklungsplan
12. Präventiver Hochwasserschutz
13. Ausbau Seniorenangebote
14. Ehrenamt und Feuerwehren
15. Intakte Infrastruktur
16. Radwegebau
17. 20 Jahre Konrad-Zuse-Stadt

1. Finanzielle Ausgangssituation

Investitionseinbruch von Kommunen in Deutschland



Quelle: Deutscher Städtetag

Situation in Deutschland

- Die Spirale bei der Finanzausstattung von Kommunen fällt seit 2024 stark ab
- Gründe liegen auf der Ausgabenseite wie u.a. Baupreise, Energiekosten und Sozialausgaben

1. Finanzielle Ausgangssituation

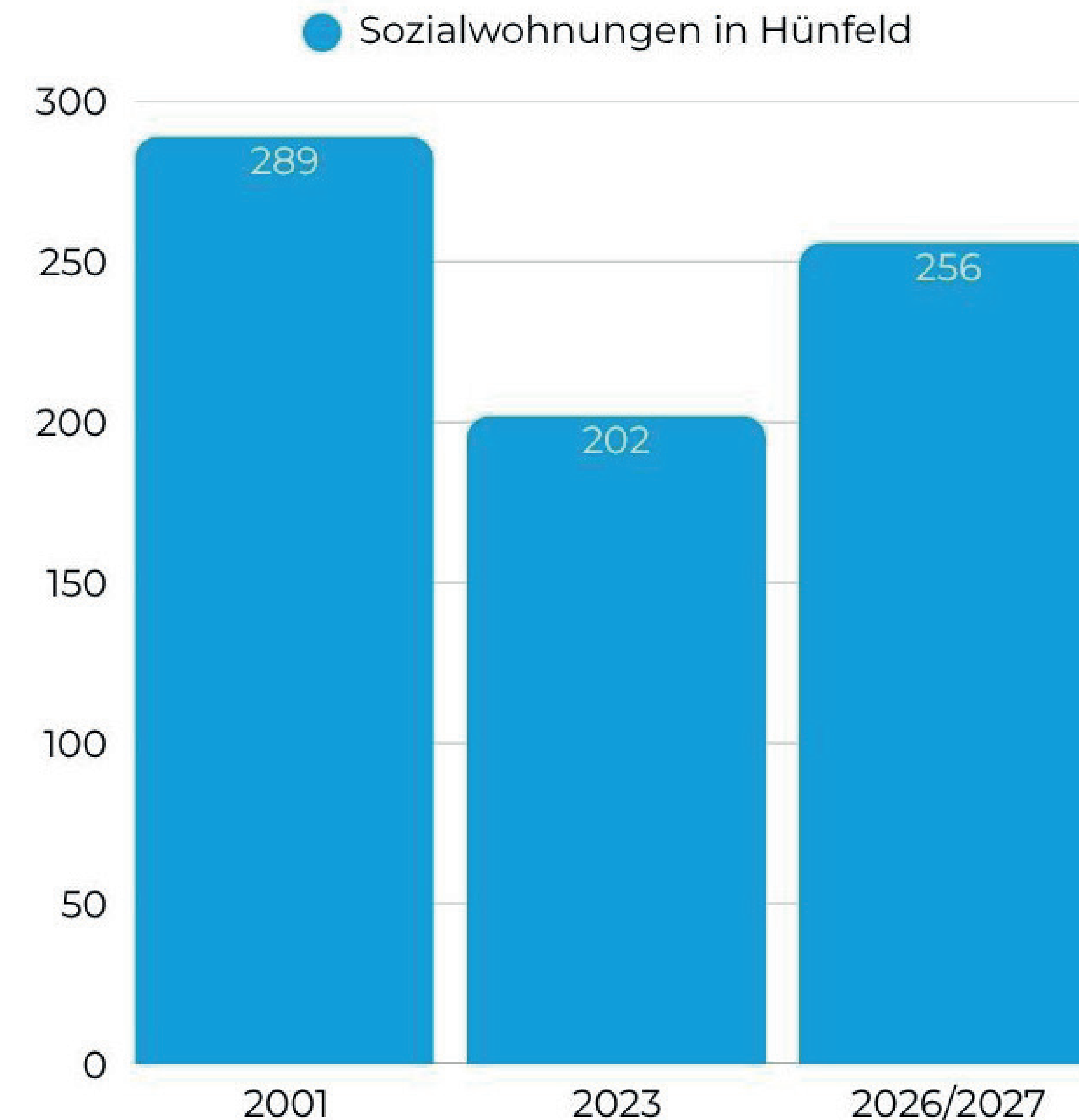


Situation in Hünfeld

- „Schwarze Null“ beim Haushalt 2026 bei unveränderten Hebesätzen
- Kosteneffizienz und verantwortliches Handeln schafft Handlungsfähigkeit für 2026

2. Bezahlbares Wohnen

- Wohnungsbau eine der entscheidenden sozialen Fragen in der Zukunft
- 10 neue Sozialwohnungen in 2025, ab 2026 sollen 44 weitere hinzukommen
- Förderung sozialer Wohnungsbau mit Eigenmitteln von 0,5 Mio. Euro
- Ziel ist, dass wir uns in den kommenden Jahren wieder dem Stand von 2001 (289 Sozialwohnungen) annähern



2. Bezahlbares Wohnen



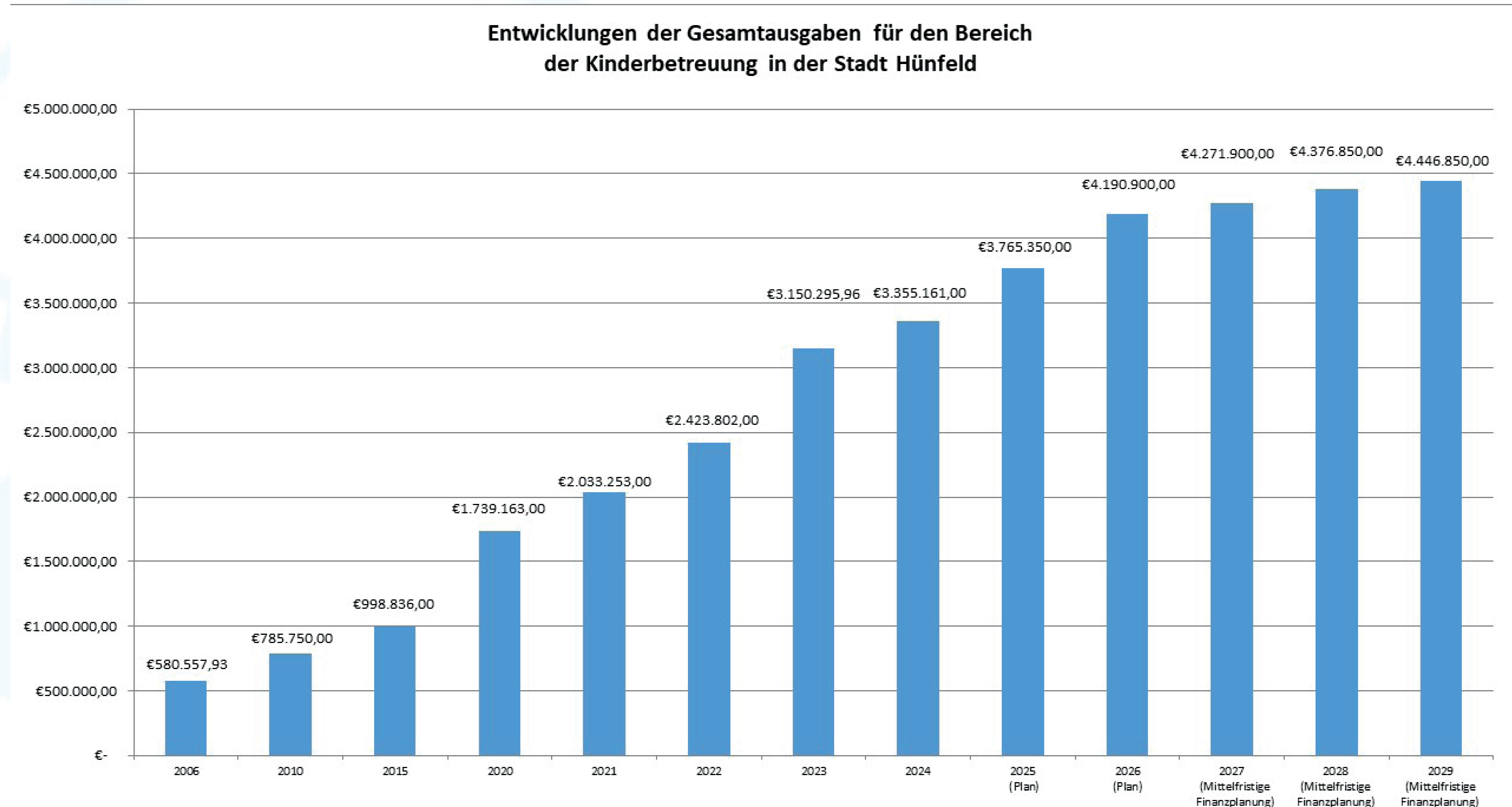
- (Wieder-)Einführung von Erbbaurechtsgrundstücken ab dem kommenden Haushaltsjahr
- Einstieg in die Vermarktung von geeigneten Flächen für den sozialen Wohnungsbau wie u.a. im Neubaugebiet Molzbacher Höhe

3. Angebote für Jugendliche

- Das Format Zukunftswerkstatt wird weiterentwickelt, um Wünsche von Jugendlichen zu identifizieren
- Der Calisthenics-Park, ebenfalls von den Jugendlichen gewünscht, geht 2026 in die Umsetzung



4. Für unsere Jüngsten



- Investition in den Kita-Ausbau von mehr als 12 Mio. Euro in den vergangenen Jahren
- Weiterhin steigende Kosten auf hohem Niveau
- Die nächsten Sanierungen und Modernisierungen kündigen sich an
- Erwartung: aktuelle Bundesregierung kehrt zu einer nachhaltigeren Kita-Förderung zurück

4. Für unsere Jüngsten



- Die neue Bauernhofgruppe in Sargenzell wird bald in Betrieb genommen

4. Für unsere Jüngsten



- Voraussichtliche Investition in die Sanierung der Kita Heilig Kreuz: rund 3 Mio. Euro



- Kosten für die Sanierung und Erweiterung der Kita St. Laurentius in Mackenzell: etwa 3,8 Mio. Euro

4. Für unsere Jüngsten



- Im kommenden Jahr sind wieder etwa 100.000 Euro für die Instandhaltung und der Ertüchtigung der Spiel- und Bolzplätze im Stadtgebiet vorgesehen

5. Anwalt für Schulen



- Kreis hält Wort mit Investitionsoffensive an Hünfelder Schulen

6. Liebens- und lebenswerte Dörfer



- Wir achten auch weiterhin auf eine gute Infrastruktur und ein attraktives Lebensumfeld in unseren Dörfern
- Teilnahme von fünf Stadtteilen (Rückers, Großenbach, Mackenzell, Roßbach und Michelsrombach) am Dorfentwicklungsprogramm KEK
- Für öffentliche Fördermaßnahmen stehen 1,5 Mio. Euro zur Verfügung, private Vorhaben sind ebenfalls förderfähig

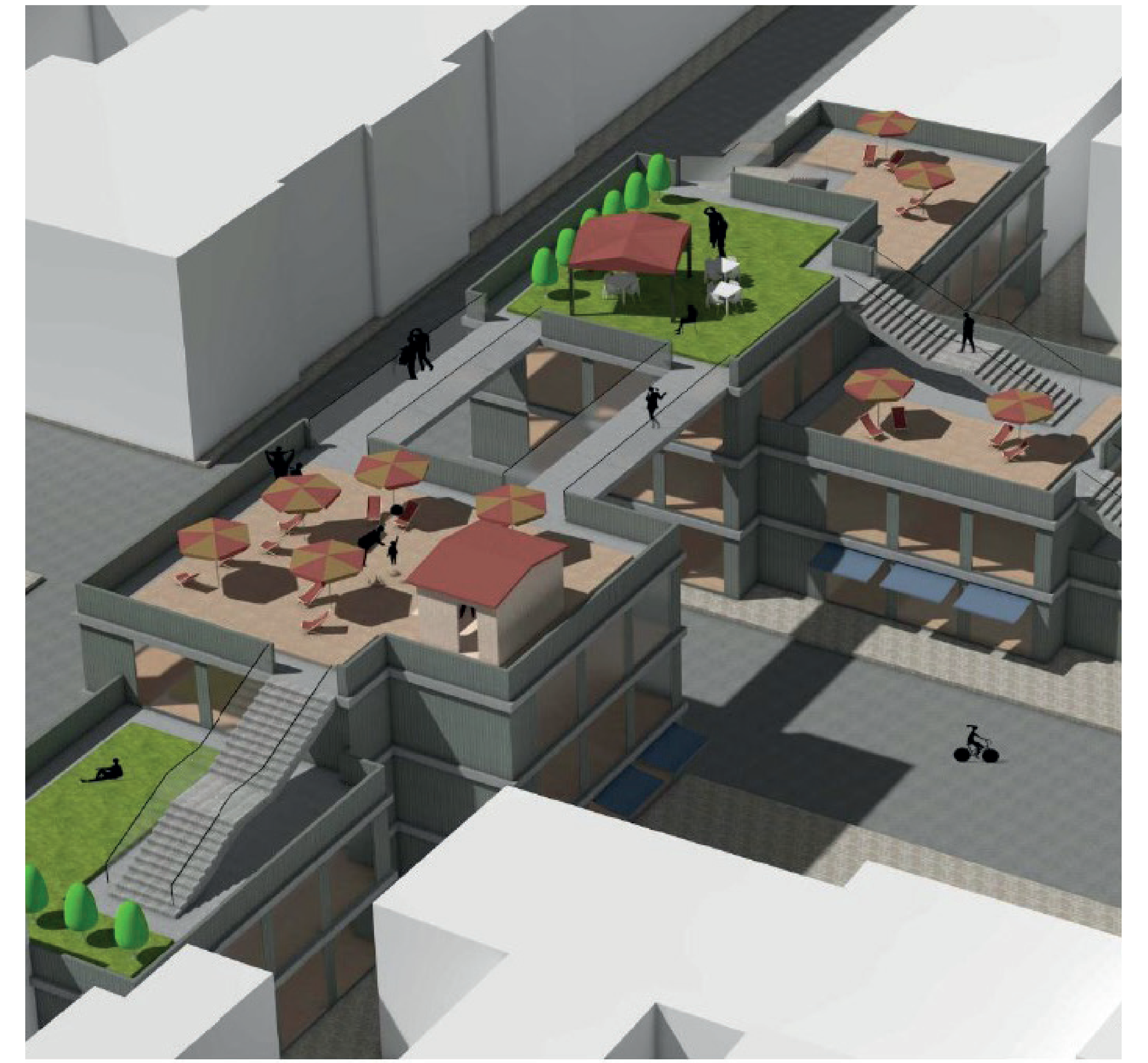
7. Die „gute Stube“ unserer Stadt

- Die Innenstadtentwicklung bleibt auch im kommenden Jahr im Fokus
- Der Großteil der Ergebnisse aus dem Leitbild 2021 wurden bereits umgesetzt
- Die Förderung zur Existenzgründung wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt, um den anhaltenden Trend der Leerstandsreduktion fortzuführen



7. Die „gute Stube“ unserer Stadt

- „Masterplan Innenstadt“ als wertvolle Entscheidungshilfe für künftige Projekte

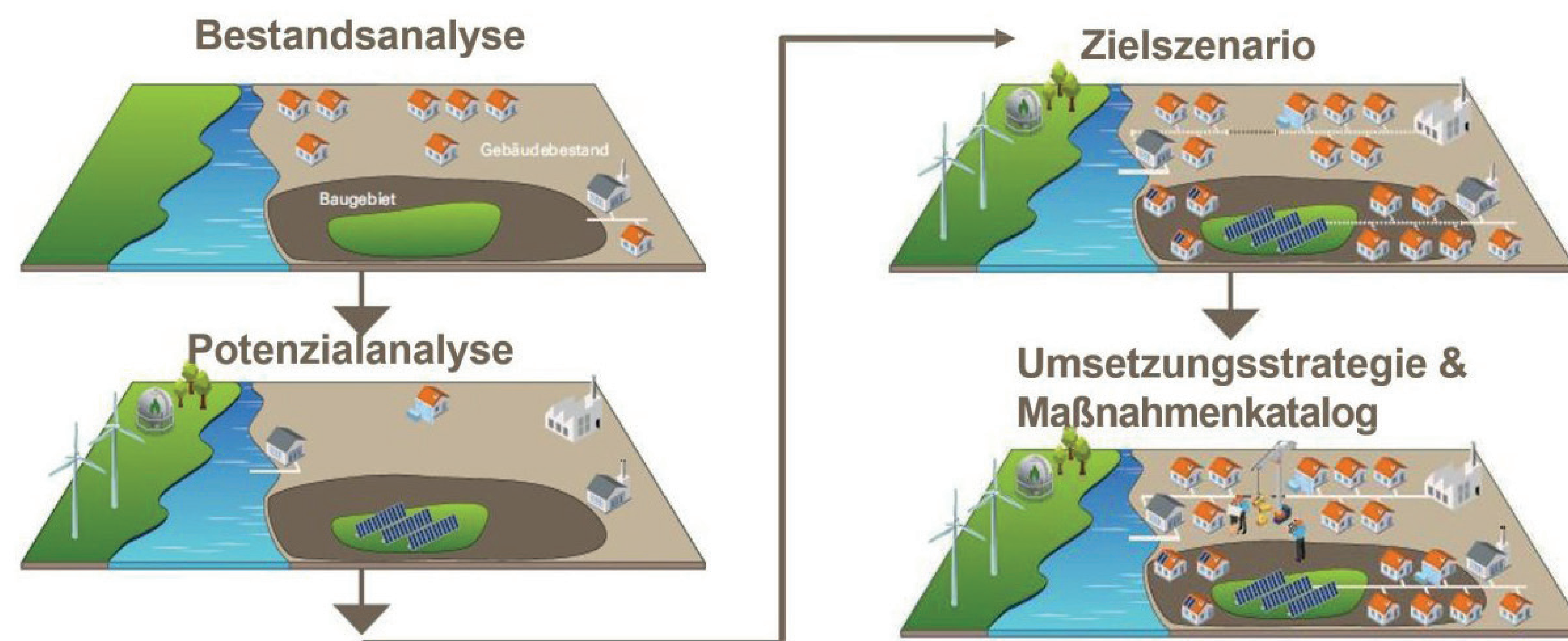


7. Die „gute Stube“ unserer Stadt



- Aufnahme in ein neues Städtebauförderprogramm steht bevor
- Veranstaltungen und Events in der Innenstadt werden weiterhin Teil des Innenstadtkonzeptes bleiben

8. Klimaaktionsplan / Kommunale Wärmeplanung



- Bereits erste Maßnahmen umgesetzt, Zielsetzung wird konsequent weiter verfolgt
- Investitionen der Stadtwerke zur Ertüchtigung unserer Stromnetze
- Fortsetzung des Programms für nachhaltige Energieerzeugung im Bereich Photovoltaik
- Kommunale Wärmeplanung künftig wichtiges Instrument zur Entscheidungshilfe

9. Gesundheitliche Versorgung

- Laut KV Hessen besteht eine Überversorgung an Arztsitzen in Hünfeld
- Ausbau der Gefäßchirurgie an der Helios St. Elisabeth Klinik

Ort	Einwohner ¹	Arztsitze ²	Kopfzahl	Verhältnis	Angepasste	Fiktiver
	31.12.2024	01.07.2025	01.07.2025	Einwohner/Arzt	Verhältniszahl ³	Versorgungsgrad in %
Bad Salzschlief	3.629	2,25	4	1.613	1.497	92,79%
Burghaun	6.404	4,00	4	1.601	1.531	95,62%
Dipperz	3.643	0,00	0	-	1.603	0,00%
Ebersburg	4.663	2,75	3	1.696	1.599	94,33%
Ehrenberg (Rhön)	2.519	1,00	1	2.519	1.460	57,98%
Eichenzell	11.852	6,00	6	1.975	1.568	79,39%
Eiterfeld	6.940	4,50	5	1.542	1.591	103,19%
Flieden	8.620	7,75	8	1.112	1.528	137,39%
Fulda	65.434	44,95	52	1.456	1.640	112,69%
Gersfeld (Rhön)	5.352	6,50	7	823	1.563	189,85%
Großenlüder	8.714	6,00	6	1.452	1.598	110,02%
Hilders	4.733	1,00	1	4.733	1.460	30,86%
Hofbieber	6.275	3,00	3	2.092	1.479	70,69%
Hosenfeld	4.560	4,00	4	1.140	1.385	121,45%
Hünfeld	16.955	12,00	14	1.413	1.584	112,08%
Kalbach	6.477	4,50	5	1.439	1.506	104,64%
Künzell	16.903	13,75	15	1.229	1.473	119,84%
Neuhof	10.893	5,00	6	2.179	1.514	69,49%
Nüsttal	2.850	2,00	2	1.425	1.577	110,67%
Petersberg	16.038	10,00	10	1.604	1.564	97,49%
Poppenhausen (Wasserkuppe)	2.768	4,00	5	692	1.710	247,17%
Rasdorf	1.569	2,00	2	785	1.818	231,73%
Tann (Rhön)	4.492	4,00	4	1.123	1.615	143,84%
Stadt und Landkreis Fulda	222.283	150,95	165	1.473	1.573	106,79%

¹ Datenquelle: Statistisches Landesamt Hessen

² Arztsitze nach Zahlung der Bedarfsplanungs-Richtlinie; ohne ermächtigte Ärzte und Übernahmepraxen

³ Ausgehend von der allgemeinen Verhältniszahl von 1.616 Einwohnern je Versorgungsauftrag ergibt sich bei Multiplikation mit dem regionalen Morbiditätsfaktor die dargestellte angepasste Verhältniszahl (=Soll-Verhältniszahl);

- Ausbau der Gefäßchirurgie an der Helios St. Elisabeth Klinik



10. Wirtschaftliche Entwicklung

- Zusätzlicher Betrieb in Hünfeld mit rund 200 Beschäftigten und 60 Mitarbeitern vor Ort
- Erwartung an positive Signale bzgl. des Standorts HZD durch die Landesregierung



11. Sportentwicklungsplan



- Maßnahmen des Sportentwicklungsplans in der Umsetzung und Fortschreibung
- Schwerpunkt für kommendes Jahr liegt auf der Schwimmqualifikation der Kinder
- Aufgrund demographischem Wandel zukünftig neue Herausforderungen, aber auch Chancen

12. Präventiver Hochwasserschutz



- Die aktive Risikovorsorge der letzten Jahre zum Schutz von bebauten Ortslagen bei Starkregen und Hochwassereignissen wird fortgeführt
- Retentionsfläche zwischen Mackenzell und Molzbach geschaffen
- Großes Einlaufbauwerk in Großenbach in der Kreuzstraße wird umgesetzt

12. Präventiver Hochwasserschutz



- Schaffung von Retentionsflächen zwischen Mackenzell und Nüst in 2026 für rund 1,6 Mio. Euro
- Vereinfachte Genehmigungsverfahren erforderlich

13. Ausbau Seniorenangebote

- Mobilität ist für die Teilhabe von Senioren am öffentlichen Leben elementare Voraussetzung
- Mit öffentlichem Personennahverkehr ist dies nicht lösbar, die Bürgerbusse schließen eine große Lücke
- Gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Hünfeld soll dieses Erfolgsmodell ausgebaut werden



13. Ausbau Seniorenangebote

DRK-Besuchsdienst zieht positive Bilanz: „Wir haben wieder Kapazität“

Von unserem
Redaktionsmitglied
ALISA KIM GÖBEL

HÜNFELD

Mehr als ein Jahr ist vergangen, seitdem sich der DRK-Besuchsdienst in Hünfeld etabliert hat. Mit einem Sommerfest haben die „Zeitschenker“, wie sie sich nennen, mit ihren Besuchs-Freunden ein paar schöne Stunden verbracht.

„Mittlerweile haben wir alle untergebracht und die Resonanz ist so positiv“, resümierte Nicole Grosch-Schulz, Ansprechpartnerin für den Besuchsdienst beim DRK-Kreisverband Hünfeld. Damit meinte sie sowohl die Besucher als auch die zu Besuchenden. Noch im Februar (wir berichteten) war das nicht so: Es gab mehr Helferinnen und Helfer, die besuchen wollten.

Erwin und Monika Held aus Soisdorf sind die „Neuen“ in der Runde. „Wir haben den



Beim Sommerfest des DRK-Besuchsdienstes hatten Zeitschenker und zu Besuchende eine gute Zeit. Foto: Alisa Kim Göbel

Quelle: Hünfelder Zeitung, 4. September 2025

- Mit dem „aktivierenden Besuchsdienst“ soll der Herausforderung der Vereinsamung entgegengewirkt werden
- Gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Hünfeld wird der Besuchsdienst ausgebaut
- Ziel ist es, Menschen „abzuholen“ und „mitzunehmen“, wo dies durch bspw. familiäre Strukturen nicht gewährleistet werden kann

14. Ehrenamt und Feuerwehren



- Laufende Kosten von Einsatzmitteln und Gebäuden von 1,3 Mio. Euro
- Verpflichtungsermächtigung von Rüstwagen und Drehleiter (1 Mio. Euro)

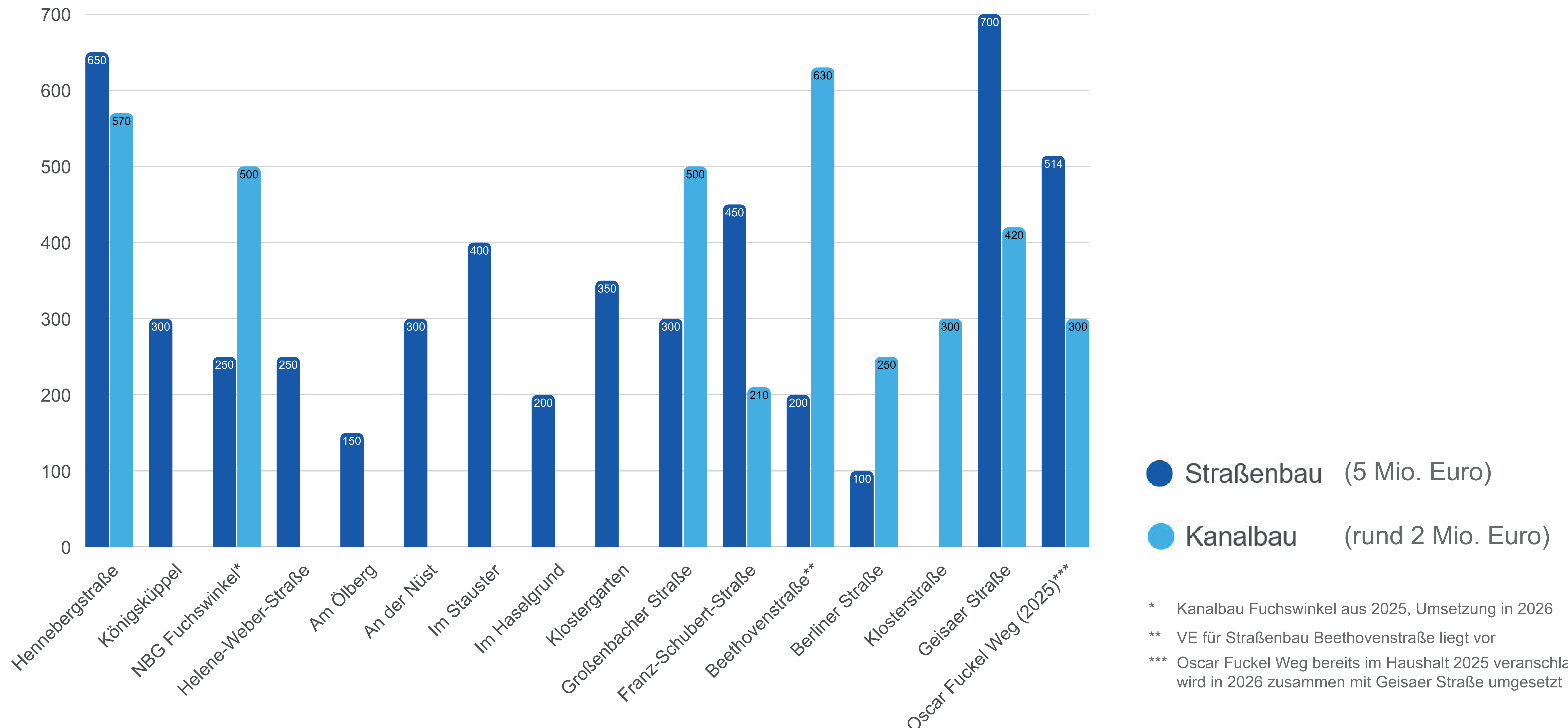
15. Intakte Straßeninfrastruktur

- Ergebnisse der Digitalen Straßenzustandserfassung bescheinigen vergleichsweise intakte Infastruktur
- Dieses hohe Niveau soll auch vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit gehalten werden
- Dafür werden jährlich mindestens 3 Mio. Euro in Sanierung, Erneuerung und Ertüchtigung investiert



15. Intakte Straßeninfrastruktur

Übersicht der Investitionsvorhaben in 2026 in Hunderttausend Euro



16. Radwegebau



- Radverkehr nimmt weiter zu
- Verbesserung und Erweiterung des Angebots erforderlich

Maßnahmen für 2026:

- Königsküppel Michelsrombach
- Bahnunterführung Landesstraße Hünfeld-Süd

17. 20 Jahre Konrad-Zuse-Stadt

- Namenszusatz besteht seit 2006, im kommenden Jahr 20. Jubiläum
- Für 2026 sind weitere Digitalisierungsmaßnahmen geplant



Danke für konstruktive Zusammenarbeit in der Wahlperiode

